



# **Sammlung Theaterzettel**

**A tempo**

**Montecorboli, Enrico**

**1893-01-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Montag, den 30. Januar 1893.

54. Vorstellung im Abonnement B.

# A tempo.

Schauspiel in 1 Akt von Enrico Montecorboli. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Richard Rathausen.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

## Personen:

Marchese von Solatti	Herr Bassermann.	Graf von Maragliano	Herr Nieper.
Sylvia, seine Gattin	Frl. Wittels.	Baronin Antonietta von Salm	Frl. Clair.
Guido (7 Jahre alt), deren Sohn	Christine Bisch	Ein Diener	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Florenz.

## Darauf:

# Fünf Dichter.

Lustspiel in 1 Akt von Gustav von Moser.  
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

## Personen:

Herrmann Zengen, Gutsbesitzer	Herr Stury.	Gotthold Schilling, Onkel Ida's	Herr Jacobi.
Ida, seine Frau	Frl. Clair.	Becker, Redakteur der Tagespost	Herr Homann.
Clara, deren Schwester	Frl. Hennig.	Joseph, Diener bei Zengen	Herr Eichrodt.
Max Zengen	Herr Bösch.		

Ort der Handlung: Auf dem Gute des Herrn Zengen.

## Zum Schluß:

# Der sechste Sinn.

Schwanke in 1 Akt von Gustav von Moser und Robert Misch.  
(Regisseur: Herr Homann.)

## Personen:

Eugen Herold, Lederhändler	Herr Nieper.	Pepi Schönegger, Putzmacherin	Frl. Wittels.
Else, seine Frau	Frl. Hennig.	Anna, Dienstmädchen	Frl. De Lant II.
Karl Weber, sein Freund	Herr Bösch.	Franz, Hausdiener bei Herold	Herr Peters.

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen 2. Rang	Mt. 2.— per Platz.	2. und 3. Reihe	Mt. 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Erstes Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Unnummerierte Plätze:	
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" .80 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags von 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10–12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

## Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinsim, Hoppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Mannheim, Schwezingen geht 1½ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	